

Das ist unser Kontakt:

Katja Kropfgans, Diakonin und Gemeindepädagogin in Jena Nord
Tel.: 0 15 20 - 20 59 64 7, Email: katja.kropfgans@kirchenkreis-jena.de

Iris Beyersdorff, Gemeindepädagogin an der Friedenskirche
Tel.: 0160 – 98 35 88 18, Email: iris.beyersdorff@kirchenkreis-jena.de

Isa Schmiedgen, Gemeindepädagogin der Region Jena Ost & Beutnitz-
Golmsdorf
Tel.: 01 78 – 91 39 53 5, Email: isa.schmiedgen@kirchenkreis-jena.de

Weitere Infos zu Veranstaltungen findet Ihr auch bei Facebook unter:
<https://www.facebook.com/Ki-Ki-Je-Kinderkirche-in-und-um-Jena-103696164623294/> oder bei Instagram unter kikijena

Bleibt behütet, gesund und hoffnungsvoll!
Euer gemeindepädagogisches Team im Kirchenkreis Jena

Verantwortlich für den Inhalt: Katja Kropfgans

Kinderkirchenpost



Foto: pixabay.de

„Ich bin“

Das „Baum-Baby“ aus dem Film „Guardians of the Galaxy“ hat einen sehr kurzen Text. Es sagt immer nur den Satz: „Ich bin Groot“. Groot ist Teil einer Helfergruppe, die sich die Wächter der Galaxie nennt. Es ist eine sehr ungewöhnliche Gruppe, in der jeder eine Besonderheit hat. Als Groot neu ins Team kommt, versteht ihn kaum jemand, denn er sagt immer nur „Ich bin Groot“, egal in welcher Situation er gerade steckt. Mit der Zeit lernen seine Freunde immer besser verstehen, was er ihnen mitteilen will, obwohl er nur sagt „Ich bin...“

In dem ich sage „Ich bin Katja“, wissen auch alle, die mich kennen, wer mit welchen Eigenschaften und Interessen hinter diesem Namen steckt. Wenn Du den Satz sagst: Ich bin....- was würdest du damit mitteilen? Wer steckt hinter deinem Namen.

Nach der Auferstehung Jesu waren die Jüngerinnen und Jünger sehr verwirrt. Sie fragten sich immer wieder, wer dieser Jesus ist? Der Evangelist Johannes versucht darauf zu antworten. Er erzählt, dass der Name, unter dem Jesus unterwegs ist, nicht ausreicht, um Jesus zu beschreiben. Sein Name Jesus bedeutet „Jahwe (Gott) rettet“. Deshalb stellt sich Jesus in verschiedenen Situationen nochmal anders und neu vor. Es sind Sprachbilder, die etwas über ihn und gleichzeitig auch etwas über uns und über unser Leben sagen. Damit es gelingt und damit wir glücklich sind. Denn Jesus sagt auch, „Ich bin gekommen, damit ihr ein Leben in Fülle habt.

Wer also ist Jesus?

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Wer lebt und an mich glaubt wird niemals sterben.“ Joh 11,25-26

Folgende Geschichte wird dazu erzählt:

Eines Tages wurde Lazarus, der Bruder von Maria und Martha, schwer krank. Kein Arzt konnte ihm helfen. Lazarus wurde schwächer von Tag zu Tag. „Ach wäre doch Jesus hier!“ seufzten Maria und Martha. „Er könnte Lazarus helfen.“

Aber Jesus war weit weg. Und niemand wusste genau, wo er sich aufhielt. Da schickten die Schwestern Boten zu Jesus, um ihn um Hilfe zu bitten.

„Lauft schnell!“ baten die Schwestern. „Sucht ihn und sagt ihm: Lazarus, dein Freund ist sehr krank. Er wird bald sterben.“

Stunde um Stunde verstrich. Aber Jesus kam nicht. Ein Tag verging und noch einer. Nach zwei Tagen starb Lazarus. Er wurde am selben Tag begraben. Sie wickelten ihn in weiße Tücher, legten ihn in eine Grabhöhle und wälzten einen schweren Stein vor das Grab.

Nach vier Tagen kam endlich ein Bote, der meldete Marta: „Jesus kommt zu euch. Gleich ist er da.“ Als Marta das hörte, stand sie schnell auf und eilte Jesus entgegen.

„Herr“, rief sie, „wärest du doch hier gewesen! Ich weiß, dann wäre Lazarus am Leben geblieben. Aber auch jetzt glaube ich, dass du alles tun kannst, wenn du Gott darum bittest.“

„Marta“, sprach Jesus, „dein Bruder wird leben. Denn wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Glaubst du das?“

„Ja, Herr“, antwortete Marta. „Ich glaube, dass du der Retter bist, der Sohn Gottes.“ Schnell lief sie nach Hause, nahm ihr Schwester beiseite und flüsterte ihr zu: „Jesus ist da. Er ruft dich.“ Da stand auch Maria auf und eilte Jesus entgegen. Sie fiel vor ihm nieder, weinte und rief: „Ach Herr! Wärest du doch hier gewesen! Dann wäre Lazarus nicht gestorben.“

Als Jesus sie aber weinen sah, kamen auch ihm die Tränen. „Wo ist das Grab?“, fragte er sie. „Komm mit!“, sagten die beiden und führten ihn zu der Grabhöhle. Da wurde Jesus plötzlich ganz ernst. Er zeigte auf den großen Stein, der vor dem Grab lag und er befahl: „Rollt den Stein weg!“ „Was hast du vor?“, rief Marta entsetzt. „Lazarus liegt schon vier Tage im Grab!“ Doch Jesus sprach: „Hast du vergessen, was ich dir gesagt habe?“ Da rollten ihre Freunde den Stein auf die Seite. Jesus aber stellte sich vor das offene Grab, schaute zum Himmel auf und betete: „Vater, ich danke dir, dass du mich hörst.“ Dann rief er laut in das offene Grab hinein: „Lazarus, komm heraus!“

Und wahrhaftig! Da kam Lazarus aus der Grabhöhle heraus, so wie er war, in Tücher gebunden. „Nehmt ihm die Tücher ab!“, befahl Jesus den Leuten, die bei dem Grab standen.“ Und lasst Lazarus gehen!“

Aber die Leute wussten nicht, wie ihnen geschah. Zitternd gingen sie auf Lazarus zu, befreiten ihn von seinen Tüchern und führten ihn voll Freude nach Hause.

Von diesem Tag an glaubten viele an Jesus. Und sie erzählten überall weiter, was in Betanien geschehen war.

Was magst du am liebsten an dieser Geschichte?

...

Für mich ist die Geschichte voller Leben. Die Geschwister Maria, Marta und Lazarus sind miteinander stark verbunden und ebenso mit Jesus. Die Verbindung zu meiner Familie, zu meinen Eltern und Geschwistern und zu meinen Freunden gibt mir viel Kraft.

Das Jesus Lazarus zu neuem Leben auferweckt, ist für mich ein Zeichen, dass das Leben nicht endet, obwohl jemand stirbt. Das finde ich tröstlich. Geheimnisvoll wirkt der Satz Jesu: Ich bin das Leben.

Ich frage mich: Was ist das alles? Vielleicht hast du dazu eine Idee? Schicke mir ein Bild von deiner Idee! Ich würde mich freuen.

Gebet: Unser Gott, du schenkst mir das Leben, das Zeichen deiner Liebe.
Du schenkst mir die Fülle.
Das macht mich froh.
Leben und Liebe will ich teilen.
Leben und Liebe sollen sich ausbreiten unter uns.
Guter Gott, erbarme Dich!

Aktion:

Damit du dich oft an dieses Ich-Bin- Wort von Jesus erinnerst, habe ich eine Handlettering Vorlage ausgedruckt. Male sie fertig und schicke uns ein Foto davon. O d e r

Was ist für dich im Moment ein „Lebenszeichen“? Male oder lege es, nimm ein Video auf, fotografiere und teile es mit uns oder anderen!

JESUS CHRISTUS SPRICHT:
"ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG
UND DAS LEBEN."